

„Und, wie weit seid ihr gekommen?“  
„Wir waren bei 1500 Jahren und ein paar Zerquetschten.“  
„Warum grinst du so Schatz?“  
„Zerquetschte haha, witzig undso, weil Zweideutig.“  
„Urgs, du meinst Tote oder?“  
„Aber sowas von.“  
„Grins nicht so breit, du weißt das ist eklig. Erst recht wenn wir gerade miteinander geschlafen haben.“  
„Wer sagt, das ich deshalb grinse?“  
„Finger weg, du weißt er braucht eine Pause. Hey, wie wärs wenn wir so lang an deiner Geschichte weiter arbeiten?“  
„Grml. Jungs sind doof. Und hey, warum stehst du jetzt auf? Hier geblieben. Nur weil er nicht mehr kann heißt das nicht, das ich deshalb auch auf meinen Spaß verzichten muss.“  
„Dann spielst du eben an dir herum, während du mir deine Story erzählst.“  
„Aua, das Kissen mir an den Kopf werfen tat weh.“  
„Ich tu dir gleich noch mehr weh Schatz. Und wohin rennst du jetzt? Wag es ja nicht mir was zu e...“  
„Fang!“  
„Ach verdammt.“  
„Schmatz nicht so laut und genieß dein Hähnchen etwas, es war das Letzte.“  
„Waf?!“  
„Also vor 1500 Jahren?“  
„Du bist so ein Arsch. Na gut. Also, wir waren da in der Hölle.“  
„Wir?“  
„Uriel, Jophiel, Gabriel und ich. Wir. Obwohl ich anfangs fast nur mit Uriel rumgezogen bin. Uriel war ein toller Wanderpartner, also schreib auf...“  
„Es war ein recht normaler Morgen, Uriel und ich waren auf der rechten Seite von Ignis unterwegs.“  
„Auf der rechten Seite? Das klingt doof, sag lieber östlich und was meinst du mit; ein recht normaler Morgen?“  
„Jetzt fängst du auch noch damit an? Ich glaub als nächstes frag ich doch Flo ob er mir aufschreiben hilft. Der klugscheißt bestimmt nicht so viel.“  
„Na wenn du so vor ihm stehst wird das aber nichts.“  
„Wie denn? Nackt?“  
„Jup.“  
„Pff, weißt du was, das kriegt er als Belohnung fürs helfen.“  
„Ich bin ja schon still, ist ja gut, geh wieder ins Bett und pack dich wieder ein, sonst kann ich mich auch nicht konzentrieren.“  
„Muahahahahaha.“  
„Du willst gar nicht das ich weiter schreibe oder?“  
„Doch will ich, ich schwörs!“  
„Dann solltest du aufhören mir deine Möpfe ins Gesicht zu halten und die Beine schließen Schatz.“  
„Nein, ich weiß was, wir schreiben eine voll sexistische Geschichte, deine Schwester liest so was total gern.“  
„Hattest du denn in der Hölle Sex?“  
„Nein?“  
„Dann wird's auch keine Sexgeschichte und das mit meiner Schwester hat dir nun den Sex für die ganze Woche genommen. So lang wird's dauern bis ich das wieder aus dem Kopf hab.“  
„Ich könnt es dir ja rausvögeln?“  
„Sollte das eben ein Dackelblick sein oder ein laszives Augenaufschlagen?“  
„Du bist so ein Spielverderber.“  
„So ists brav, geh wieder ins Bett.“  
„Also, wir waren sehr weit östlich von Ignis...“  
„Sehr gut.“

„Psst, ich erzähle, du schreibst!“

„Aye aye Kapitän der Titanic.“

„Bäh!“

„Zunge wieder rein und weiter machen.“

„Grrrr, wir waren sehr weit östlich, als uns dieser Dämon begegnete, ich hab seinen Namen leider vergessen. Der erzählte uns von einem uralten Tempel auf einer Halbinsel im See Hämaton auf Tormos. Natürlich waren wir zuerst misstrauisch. Warum erzählt uns dieser komische Typ das? Will er uns in eine Falle locken? Du weißt ja, damals wollten uns viele Leute um die Ecke bringen. Nach einer kleinen Diskussion...“

„Die Uriel natürlich verloren hat?“

„Sind wir wirklich dorthin aufgebrochen ja. Hey das muss man sich doch mal geben, ein Tempel in der Hölle? Was soll das denn für Einer sein? Den Dämon haben wir aber mitgenommen. Hätte es da Fallen gegeben, hätten wir ihn einfach vorgeschickt. Hrr hrr, waren wir gemein.“

„Ja total.“

„Du klingst ja voll begeistert Schatz.“

„Ich will nur wissen wie es weiter geht und wenn du dir wie ein Bösewicht die Hände reibst und teuflisch grinst, während du in deiner Gedankenwelt versinkst, wird das nix.“

„Reib, reib. So fertig gerieben. Oder willst du das ich lieber an dir herumreibe?“

„Jetzt nicht. Erzähl lieber weiter... und komm unter der Decke hervor.“

„Menno.“

„So ists brav, setz dich hin und... hey würdest du mal aufhören mit deinem Anhängsel über mich zu lästern?! Also echt mal. Dafür gibt's jetzt Kitzelfolter! Und große Augen helfen dir dagegen jetzt auch nichts. Los geeeeeehhts! Aaaaaaahhhhhhhh! Autsch!“

„Hoppla, entschuldige Schatz. An der Stelle bin ich wahnsinnig kitzelig.“

„Ach, ist ja nichts passiert, du hast mich nur mit beiden Füßen durch den halben Raum geworfen. Aber ist notiert. Stelle hinter den Hörnern nicht mehr kitzeln.“

„Kommst du wieder zum Bett?“

„Äh, ich glaube ich setz mich erst einmal auf den Stuhl hier und meine Oma fährt im Hühnerstall Motorraaad...“

Fortsetzung folgt...